

Zu den interessantesten Schöpfungen der Neuzeit auf dem in Rede stehenden Gebiete gehört das nach den Plänen *v. Doderer's* erbaute General-Commando-Gebäude zu Wien (Fig. 427 u. 428⁴⁶⁷), 1873 vollendet.

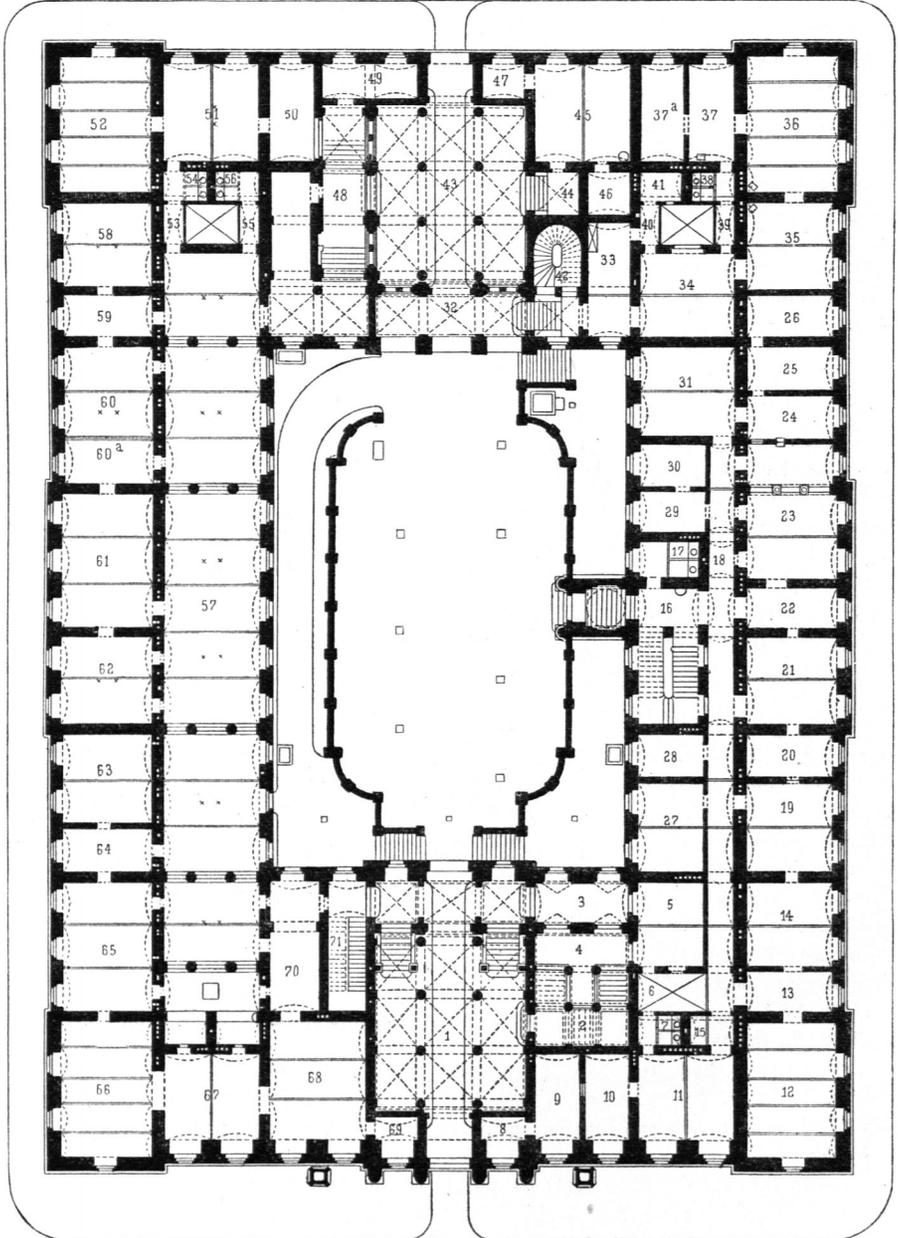
Hier mußte nämlich ein ungemein viel forderndes Bauprogramm auf höchst beschränktem, fast unzulänglichem Raume verwirklicht werden. Das Gebäude sollte nämlich, seinem Namen entsprechend, nicht nur das General-Commando des Territorial-Bezirktes Nieder-Oesterreich nebst dem zugehörigen Platz-

Fig. 427.

8-14, 19-31. Kanzleien des Platz-Commandos.
51, 52. Einreichungs-Protocoll d. General-Commandos.
58-62. Cafen-Räume.
63-69. Inquidatur u. Geldanweisung.
57. Warte-halle.

35-37. Hauptmannswohnung.
30, 41. Küche u. Speisekammer.
5, 34, 50, 70. Vorzimmer.
49. Offiziers-Infir.-Zimmer.
45-47. Wächzimmer u. Arrest.

2. Portier-Loge.
7, 15, 17, 38, 53, 56. Aborte
1, 32, 43, 44. Flurhallen.
4, 16, 42, 48, 71. Treppen.
3, 6, 18, 39, 40, 53, 55. Gänge.



Erdgeschoss.

General-Commando-Gebäude